



**STADT ESSEN**

**Der Oberbürgermeister**

**Geschäftsbereich 6B**  
Planen

Deutschlandhaus  
45127 Essen

**Staddirektor**  
Hans-Jürgen Best

Raum 233  
Telefon +49 201 88 88600  
Telefax +49 201 88 91 88601  
E-Mail best@essen.de

06.07.2018

Stadt Essen · GB6B · 45121 Essen

Fraktion  
Die Linke im Rat der Stadt Essen

Severinstr. 1

45127 Essen

Ihre Anfrage aus der Sitzung des ASP vom 17.5.2018  
hier: TOP 10 Anträge und Anfragen: Anteil der unversiegelten Flächen bei  
Neubaumaßnahmen und Entwicklung des Straßenverkehrs in  
Rüttenscheid

Sehr geehrter Herr Freye,

in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Stadtplanung am  
17.5.2018 baten Sie unter Hinweis des § 12 i.V.m. § 25 der Geschäftsordnung (GO)  
des Rates der Stadt Essen, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen um Be-  
antwortung folgender Fragen:

1. **Wie viele Flächen sind in den letzten 25 Jahren durch Neubaumaßnahmen in Essen Rüttenscheid neu versiegelt worden bzw. wie viele werden demnächst durch die aktuellen Baumaßnahmen neu versiegelt?**
2. **Wie hat sich der Anteil der versiegelten Flächen in Rüttenscheid an der Gesamtfläche in den letzten 25 Jahren entwickelt?**
3. **Wie hat sich der Autobestand im Stadtbezirk II und in Rüttenscheid in den letzten 25 Jahren entwickelt? Wie hat sich der Anteil von SUVs oder meist größerer Dieselfahrzeuge entwickelt?**
4. **Wie hat sich die Anzahl von Fahrtbewegungen mit dem KfZ in den letzten 25 Jahren oder einem größeren Zeitraum entwickelt (Verkehrsgutachten)?**
5. **Gibt es Erhebungen darüber, wie viele Studenten zur ehemaligen Pädagogischen Hochschule mit dem Auto gefahren sind? Falls ja, wie lauten diese Zahlen?**
6. **Wie hat sich der Anteil der verschiedenen Verkehrsarten am Modal Split im Bezirk II und in Rüttenscheid in den letzten 25 Jahren oder einem größeren Zeitraum entwickelt?**



info@essen.de  
www.essen.de

Sie haben bereits in der Sitzung betont, dass es sich um eine sehr umfangreiche Anfrage handeln würde, deren Beantwortung Sie nicht in der laufenden Sitzung erwarten würden.

Nach § 12 Abs. 2 der o.a. GO darf sich eine Anfrage nur auf einen bestimmten Sachverhalt einer Angelegenheit der Stadt beziehen, sie muss kurzgefasst sein und eine kurze Beantwortung ermöglichen.

Nach § 12 Abs. 4 der GO kann die Beantwortung schriftlich erfolgen, sofern eine sofortige Beantwortung nicht möglich ist.

Ohne umfangreichere Recherchen ist es der Verwaltung lediglich möglich, die sechste Frage Ihrer Anfrage zu beantworten:

Die Erhebungen finden jeweils Stadtbezirkweise statt. Deshalb kann zu dem Stadtteil Rüttenscheid keine Aussage getroffen werden.

	Fuß	Rad	MIV	ÖV	
1989	29%	4%	55%	12%	Gesamt Essen
	28%	5%	55%	12%	Bezirk II
2001	27%	3%	54%	16%	Gesamt Essen
	24%	6%	56%	14%	Bezirk II
2011	21,6%	4,9%	54,0%	19,5%	Gesamt Essen
	28%	9%	49%	15%	Bezirk II

Die Abweichungen von 100% in der Summe sind rundungsbedingt

Fragen nach § 12 der o.a. GO sollen eine kurze Antwort ermöglichen. Dies beinhaltet auch, dass zeitlich aufwendige Recherchen, die dazu führen würden, dass die Verwaltung ihre eigentliche Aufgabenerledigung dafür zurückstellen müsste, von dieser Regelung nicht gedeckt sind.

Für die Fragen 1 – 5 wären, wie Sie ja bereits selbst in der Sitzung ausgeführt haben, umfangreiche Recherchen erforderlich, die aus Sicht der Verwaltung das Fragerecht der Ratsmitglieder im Rahmen des § 12 der o.a. GO zulässigen bei weitem überschreiten.

Für die Beauftragung der Verwaltung mit solch umfangreichen zusätzlichen Aufgaben bedarf es aus Sicht der Verwaltung einer Beschlussfassung des zuständigen Ausschusses.

Ich stelle daher anheim, Ihre Anfrage als Antrag zur Beauftragung der Verwaltung erneut im ASP zur Abstimmung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



- Best -